

## NMG-Themen mehrsprachig darstellen – Beispieltext

### Die Entwicklung der Blumenzwiebel

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Pflanzen im Jahr. Es blüht, sobald der Schnee geschmolzen ist.

Die Blumenzwiebel des Schneeglöckchens überwintert in der Erde. In ihrem Innern sind der Stängel, die Blätter und die Blüten erkennbar und bereit zum Wachsen. Die äusserste Zwiebelschale schützt sie vor dem Austrocknen.

Die Sonne wärmt den Boden und das Schneeglöckchen beginnt zu wachsen. Die Wurzeln wachsen in die Tiefe. Sie verankern die Pflanze im Boden und nehmen Wasser auf. Der Stängel wächst nach oben und schaut schon bald aus dem Boden.

Pflanzen, die so früh im Jahr wachsen und blühen, gehören zu den Frühblüher. Die Frühblüher sind schnell wachsende Pflanzen. Im Wald haben sie Vorteile. Die Bäume haben noch keine Blätter. Deshalb kann die Sonne direkt auf die Pflanzen scheinen. Und die ersten Insekten bestäuben sie. Es gibt noch andere Frühblüher, die aus einer Blumenzwiebel wachsen, zum Beispiel Tulpen und Krokusse. Auch die Narzissen sind Frühblüher. Diese nennen wir auch Osterglocken.

Die Schlüsselblumen gehören ebenfalls zu den Frühblüher. Sie überwintern als Rosette dicht auf dem Boden.

(Text in Anlehnung an: Lehrmittelverlag Zürich und Schulverlag plus (Hrsg.) (2018). *NaTech 3/4. Themenbuch*. 2. Auflage. Zürich und Bern: Lehrmittelverlag Zürich und Schulverlag plus AG, S. 69)